

• Funktionsprinzip

Das KAB-Kombi-Arbeitsfugenband ist ein Fugenband mit integriertem TPE-Quellgummi zur Abdichtung von Arbeitsfugen in WU-Betonbauwerken. Das KAB-Kombiarbeitsfugenband besteht aus PVC-P und einem im Fußpunkt spritzwassergeschützten TPE-Quellgummirundprofil. Die Dichtfunktion des Kombi-Arbeitsfugenbandes wurde in praxisnahen Einbetonierversuchen eindrucksvoll nachgewiesen. Selbst bei großem Wasserdruck haben beide Dichtelemente - Riffelprofil und Quellgummi - ihre Funktionsfähigkeit überzeugend bewiesen. Die Kombi-Arbeitsfugenbänder werden seit Jahren erfolgreich zur Abdichtung von WU-Bauwerken eingesetzt.

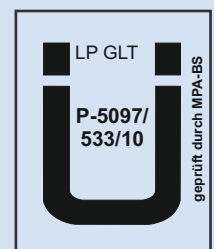


Das Kombi-Arbeitsfugenband zeichnet sich durch seine gute Wirtschaftlichkeit, Verarbeiterfreundlichkeit und Sicherheit aus.

- X Keine Betonaufkantung oder Änderung der Bewehrungsführung bei Bodenplatten erforderlich**
- X mit AbP (Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis)**
 - einsetzbar bei Arbeitsfugen in Ortbeton gegen drückendes Wasser bis zu einem Wasserdruck von 2 bar (=20 m Eintauchtiefe)
 - Das Kombi-Arbeitsfugenband ist für Wasserwechselzonen geeignet. Die Abdichtung genügt den Anforderungen der Nutzungsklasse A entsprechend der WU-Richtlinie



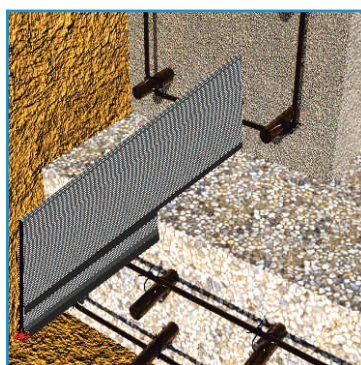
- X Einfache, schnelle und sichere Verlegung**
 - hohe Eigenstabilität
 - 25 m-Rollenlängen, dadurch wenig Stoßstellen
 - kleine Biegeradien (Ecken umbiegen)
 - niedriges Gewicht (25 m-Rolle ca. 25 kg)
 - keine Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten



• Anwendungshinweise Sohle / Wand

Der Quellgummi-Dichtteil verhindert den Wasserumlauf im Bereich Sohle, das „geriffelte Dichtteil“ im Bereich Wand.

- X Das KAB wird auf die Sohlbewehrung aufgestellt und mit Verlegesteckbügeln im Abstand von ca. 0,5 m fixiert.**
- X Das KAB/F ist durch innenliegende Federflachstahlstäbe zusätzlich stabilisiert. Aufgrund dieser erhöhten Stabilisierung kann der Abstand der Verlegesteckbügel auf ca. 1,0 m erweitert werden, dadurch entstehen schnellere Verlegezeiten.**

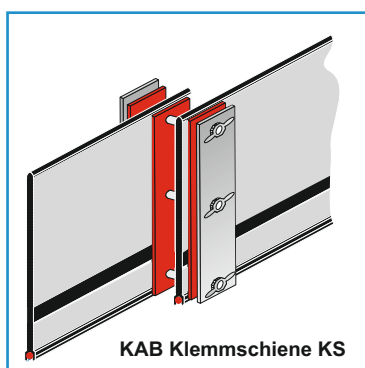




X Der ca. 1,5 cm breite Markierungsstreifen ist auf einer Höhe von ca. 3,0 cm bis ca. 4,5 cm angeordnet und dient zur Bestimmung und Kontrolle der Einbautiefe. Die maximale Einbindetiefe des Profilverfüßes mit dem Quellungummi beträgt 4,5 cm.

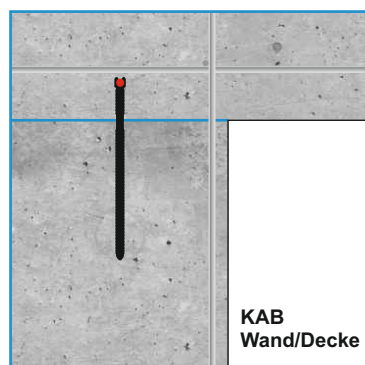
X Stoßstellen können auf verschiedene Arten verbunden werden:

- Mit Klemmschienen, die speziell für die Kombi-Arbeitsfugenbänder entwickelt wurden. Grundlage sind drei TPE-Quellungummiestreifen sowie 2 mm starke Klemmschienen, die mittels Flügelmutter mit dem noch zu lochenden Fugenband verbunden werden. Zum Lochen der Fugenbänder wird die Klemmschiene als Bohrlehre (5 mm Bohrer) benutzt. Die Quellungummiestreifen werden vorgelocht geliefert und müssen wie links dargestellt zusammengesteckt werden. Die Flügelmutter werden handfest angezogen.
- Stumpfe Verschweißung mit Schweißbeil (das Quellungummiprofil kann dazu vorübergehend im Bereich der Schweißung aus der Nut herausgenommen werden und wird nach der Schweißung wieder in die gereinigte Nut eingedrückt).
- Überlappte Verschweißung mit Heißluftgerät. Die Überlappung sollte ca. 5 cm betragen. Die Riffelung muss auf der gesamten Höhe im Bereich der Überlapptverschweißung entfernt werden. Die Kontaktflächen werden gleichzeitig durch Heißluft angeschmolzen und gegeneinander gepresst.



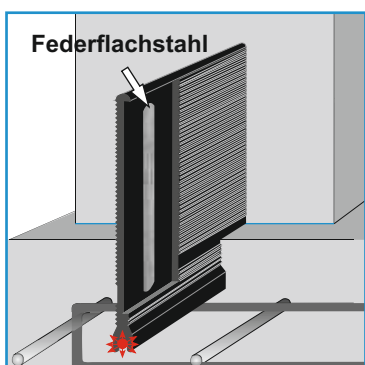
• Anwendungshinweise Wand / Decke

Der lange Profilschenkel wird im 1. Betonierabschnitt in die Wandkrone bis zum Markierungsstreifen eingedrückt. Der Beton wird anschließend nachverdichtet. Das Quellungummi wird bis zur Betonage der Decke abgedeckt, um eine vorzeitige Quellung bei Regen zu vermeiden.



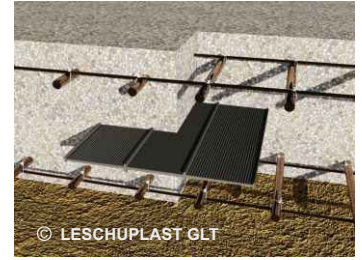
• **NEU** Kombi-Arbeitsfugenband mit Federstahl (KAB/F) !

Das Kombi - Arbeitsfugenband ist auch mit einem speziell gehärtetem Federflachstahl auf Wunsch lieferbar. Dies erhöht die Stabilität des KAB erheblich und bietet dadurch noch mehr Sicherheit bei der Betonage. Aufgrund der erhöhten Stabilität wird nur noch ein Verlegesteckbügel je Meter zur Fixierung benötigt und dadurch eine schnellere Verlegezeit erreicht.

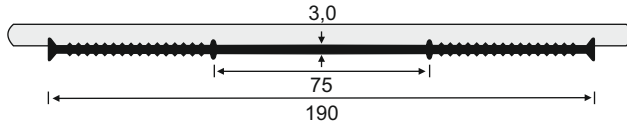


• Lagerung

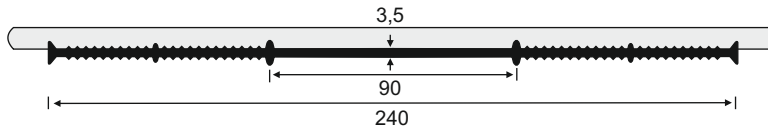
Das Quellungummi wird durch Wasserkontakt aktiviert, daher ist eine geschützte, trockene Lagerung sicherzustellen.



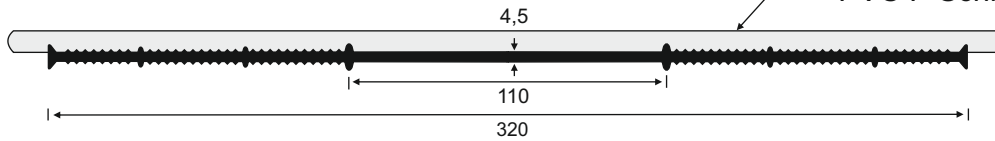
SFA 190*



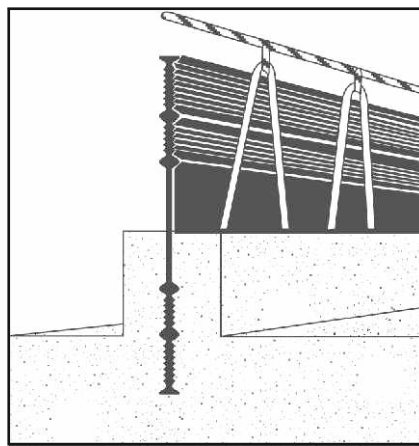
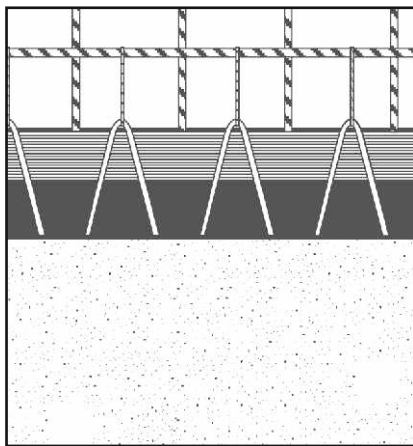
SFA 240



SFA 320



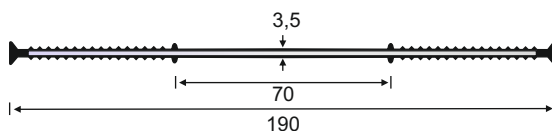
Versteifung durch
härter eingestellte
PVC P Schnüre



Schlaufenarbeitsfugenbänder sind einseitig mit härter eingestellten PVC-Schnüren spantenförmig versteift und weisen an beiden Fugenbandrändern Befestigungsschlaufen auf. Die am Band überstehenden Schlaufen dienen zur Fixierung des Fugenbandes an der Bewehrung. (Fugenbandklammern sind nicht erforderlich.)

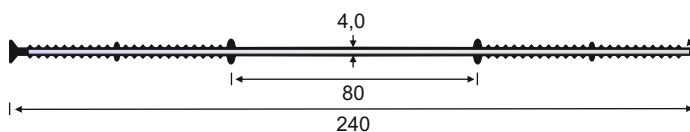
Arbeitsfugenbänder, innenliegend,
mit innenliegender Federflachstahl-Armierung
schwarz, LECOTRIL DIN 18541

ISA/F 190*

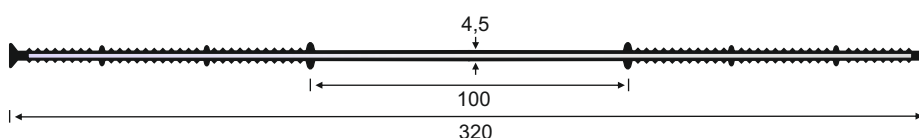


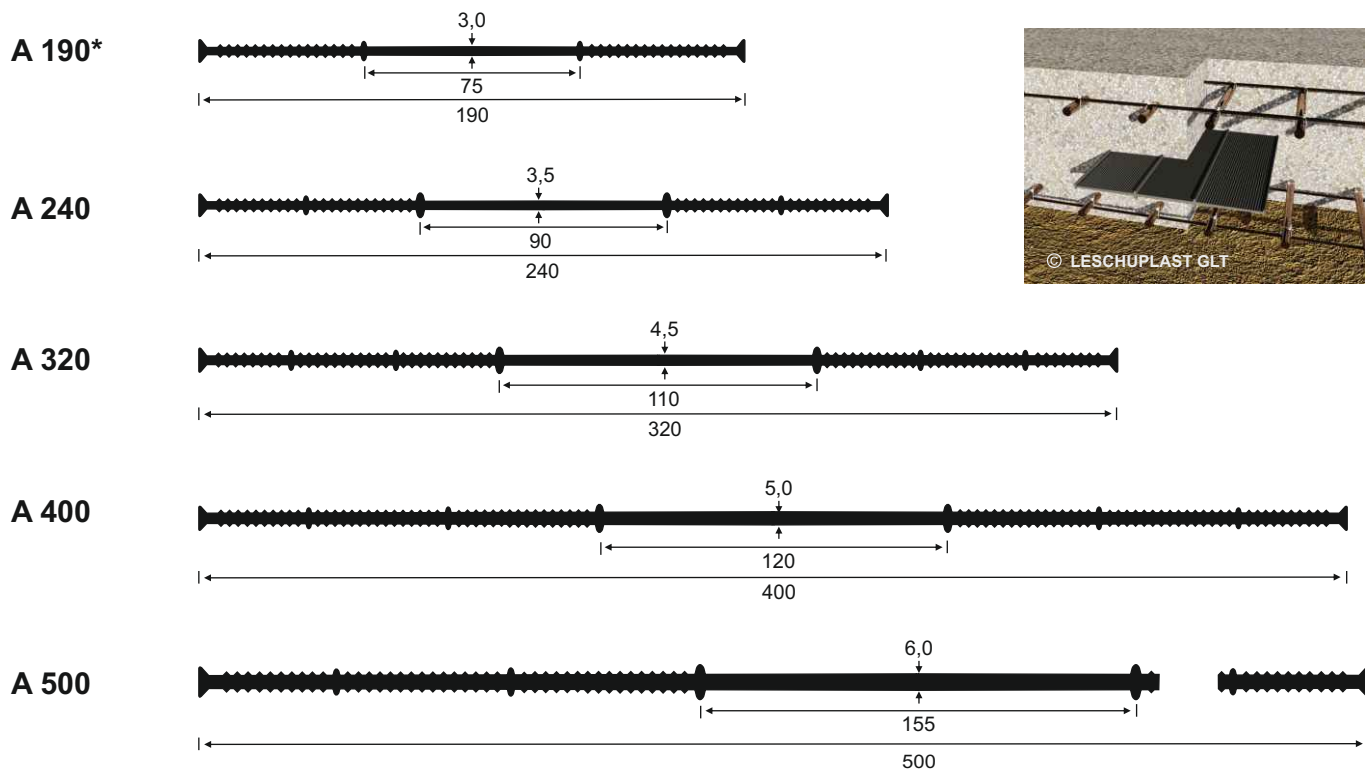
Versteifung durch
innenl. Federflachstahl

ISA/F 240



ISA/F 320

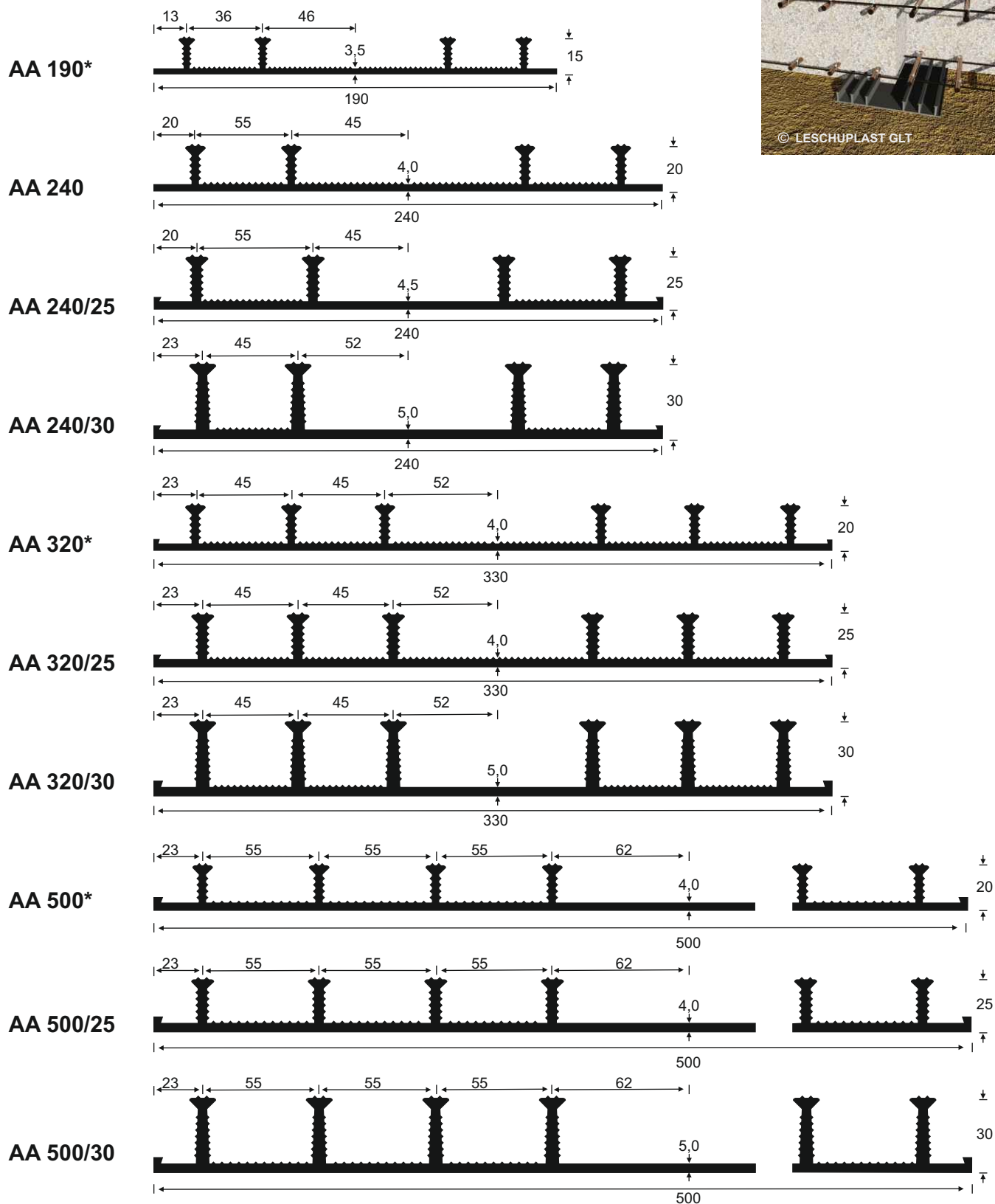




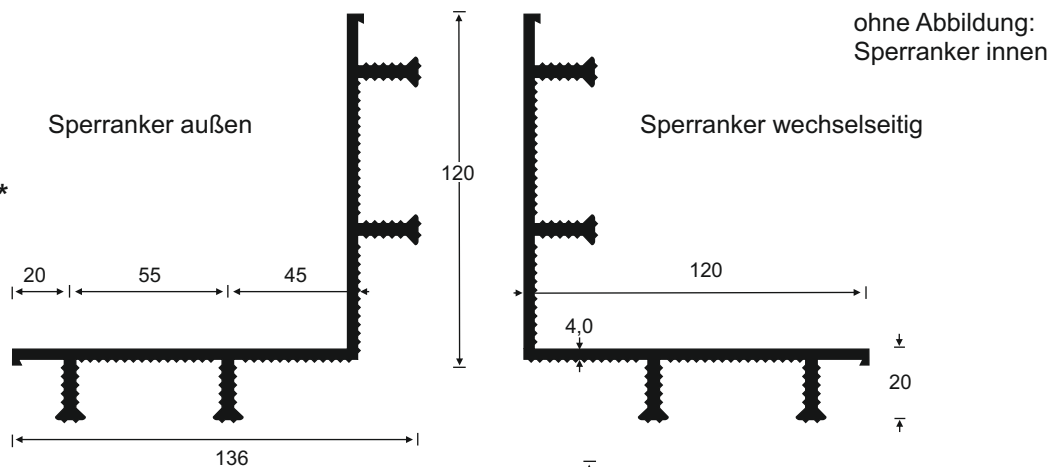
Arbeitsfugenbänder, innenliegend, schwarz, Werksnorm mit AbP

PVC-P Werksnorm	Gesamtbreite	Breite des Dehteils	Dicke des Dehteils	Vergleichbare DIN 18541 Profile
A 10	100	43	3,0	
A 15	150	45	3,0	
A 19	190	75	3,0	A 190*
A 24	240	85	3,5	A 240
A 32	320	110	4,5	A 320
A 40	400	120	5,0	A 400
A 50	500	160	6,0	A 500
SFA 10	100	43	3,0	
SFA 15	150	45	3,0	
SFA 19	190	75	3,0	SFA 190*
SFA 24	240	85	3,5	SFA 240
SFA 32	320	110	4,5	SFA 320
ISA/F 10	100	40	3,0	
ISA/F 15	150	53	3,0	
ISA/F 19	190	70	3,0	ISA/F 190*
ISA/F 24	240	80	3,5	ISA/F 240
ISA/F 32	320	100	4,5	ISA/F 320

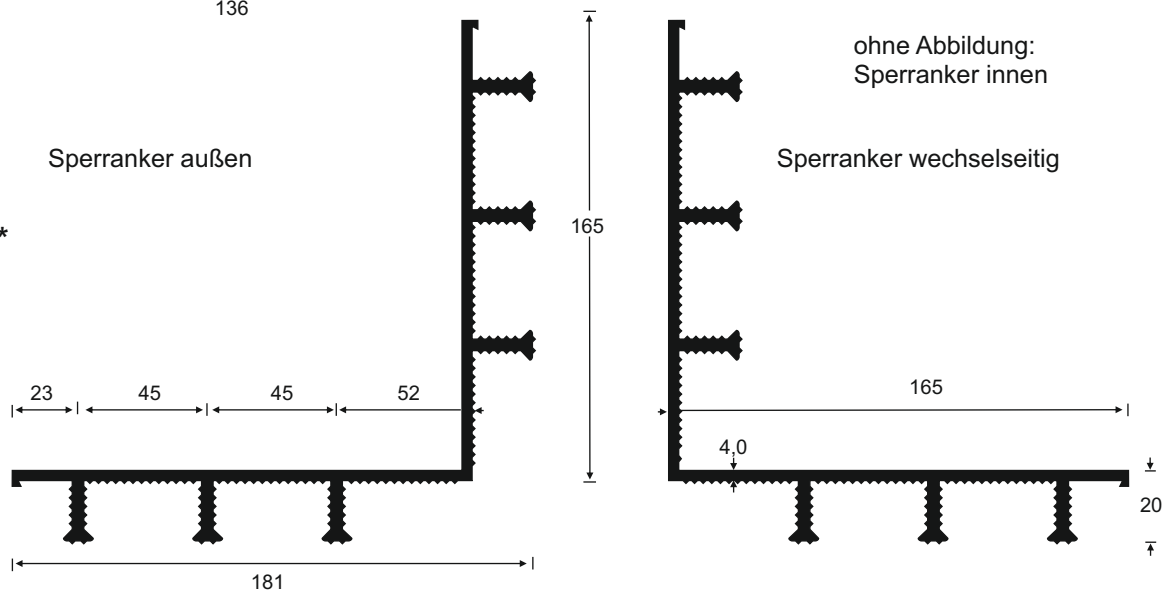
* DIN 18541, Teil 2



AA 240 Ecke*



AA 320 Ecke*



Arbeitsfugenbänder, außenliegend, schwarz, Werknorm mit AbP

PVC-P Werknorm	Gesamt- breite	Breite des Dehnteils	Dicke des Dehnteils	Sperranker		Vergleichbare DIN 18541 Profile
				Höhe	Anzahl	
AA 19	190	92	3,0	15	4	AA 190*
AA 24	240	110	4,0	20	4	AA 240
AA 24/2	240	90	4,0	25	4	AA 240/25
AA 24/3	240	104	4,0	30	4	AA 240/30
AA 32	330	110	4,0	20	6	AA 320*
AA 32/2	330	104	4,0	25	6	AA 320/25
AA 32/3	330	104	4,0	30	6	AA 320/30
AA 50	500	124	4,0	20	8	AA 500*
AA 50/2	500	124	4,0	25	8	AA 500/25
AA 50/3	500	124	4,0	30	8	AA 500/30

* DIN 18541, Teil 2